

## MATERIALREICHTUM FÜR DIE BÜHNE – TUKI BÜHNE FÖRDERT NEUE HERANGEHENSWEISEN FÜR ZEITGENÖSSISCHES KINDERTHEATER

*TUKI Bühne unterstützt Kindertheater, aus einer langfristigen theaterpädagogischen Arbeit mit Kindern neue Produktionen zu kreieren. Wie das Format entstanden ist, welche Bedeutung das Forschen für die Entwicklung der Theaterproduktionen hat und wie Theater machen geht, ohne selber ein Theater zu sein, erzählen die TUKI-Gründerin Renate Breitig und die Projektleiterin Fanny Frohmeyer.*

**Renate, aus welcher Motivation heraus hast du nach TUKI Tandem und TUKI Forschertheater das Format TUKI Bühne entwickelt?**

**Renate Breitig:** Mit dem Ansatz des Forschenden Theaters hat TUKI neue ästhetische, pädagogische, partizipative Wege erprobt. Dabei ist in allen Forschungsreisen ein wunderbarer, großer Materialreichtum entstanden. Die Fragen, wie wir dafür sorgen können, dass dieser Schatz nicht verloren geht und wie wir ihn auch anderen Kindern zur Verfügung stellen können, habe ich schon eine Weile in Herz und Kopf bewegt. 2018 konkretisierte sich die Idee zu TUKI Bühne und ging 2019 mit dem Grips Theater, der Schaubude Berlin und der Deutschen Oper Berlin in eine Pilotphase.

**TUKI Bühne ermöglicht den Transfer von Theater mit Kindern zum Theater für Kinder. Wie funktioniert das Format?**

**Renate Breitig:** TUKI Bühne etabliert eine neue Herangehensweise an Kindertheater. Für gewöhnlich gehen die Künstler\*innen im Kindertheater bereits mit einer Idee oder einem Thema in eine Produktion. Die Kinder werden meist nur als eine Art Testpublikum in den Prozess eingebunden, um herauszufinden, ob das, was die Künstler\*innen sich gedacht haben, funktioniert. TUKI Bühne ermöglicht es, ergebnisoffen in den Produktionsprozess zu gehen und gemeinsam mit den Kindern zu experimentieren, Fragen und Bilder zu suchen. Unser Format ermutigt die Theatermacher\*innen, Stücke zu gestalten, die überwiegend von den Interessen und Ideen der jungen Zielgruppe ausgehen und gleichzeitig die kindliche Suchbewegung auf die Bühne bringen.

**Der Ansatz des Forschenden Theaters ist bei TUKI Bühne also nicht nur für die Entwicklung des Materials, sondern auch für die Produktionen selbst zentral?**

**Renate Breitig:** Ja. Über gemeinsames Forschen sollen die Kinder und die Theatermacher\*innen an die Fragen kommen, die dahinter liegen. Es geht beim ForscherTheater nicht vorrangig darum, die naturwissenschaftlichen Phänomene zu erkunden, beispielsweise die physikalische Entstehung eines Schattens herauszufinden, sondern darüber hinaus um die Frage, was der Schatten für die Kinder bedeutet, was sie damit assoziieren. Angst, Dunkelheit und Licht können dann Themen und Bilder sein, die auf der Bühne verhandelt werden. Mit dem Transfer des Formats TUKI ForscherTheater hin zu TUKI Bühne geht es darum, das mit den Kindern erprobte Material für eine Bühnenproduktion zu nutzen und neu zu gestalten. So werden in den professionellen Kindertheaterstücken Bilder und Bewegungen geschaffen, welche die zuschauenden Kinder überraschen und sie vor allem auch am theatralen Geschehen teilhaben lassen. Ein Ziel der TUKI Bühne Produktionen ist es, die Kinder in das aktive Forschen auf der Bühne hineinzuziehen.

**Welchen künstlerischen Anspruch habt ihr an die TUKI Bühne-Produktionen?**

**Fanny Frohmeyer:** Wir arbeiten mit sehr unterschiedlichen Theatern und Künstler\*innen zusammen. Da jedes Theater und alle künstlerischen Teams ihre eigene Handschrift haben,



entstehen unter dem Dach von TUKI Bühne sehr verschiedene Produktionen. TUKI Bühne steht künstlerisch für ein Kindertheater mit vielfältigen Ansätzen und Handschriften. Was die Produktionen verbindet, ist die ästhetisch-künstlerische Herangehensweise und Form des Forschenden Theaters. Die drei Produktionen aus der Pilotphase haben genau das sichtbar gemacht: Die Performance *;ver-rückt!* von der Schaubude Berlin setzt auf die Assoziationskraft ihrer Materialien und die Offenheit der Wahrnehmung, die Kinder im Kita-Alter mit sich bringen. In der GRIPS Theater-Produktion *Verwandelt!* werden die zuschauenden Kinder aktiv an der Performance beteiligt und können in Verwandlungsprozesse einsteigen. Die Performance *Expedition Tirili* der Deutschen Oper Berlin legt einen Fokus auf das Hören und erkundet gemeinsam mit den Kindern Alltagsgegenstände in der Kita. (neu. Das Wort hier streichen, da im nächsten Satz). Vertrautes kann dadurch neu wahrgenommen werden.

### **Und die neuen TUKI Bühne Produktionen?**

**Fanny Frohmeyer:** Die TUKI Bühne Produktionen 2021 gehen wieder ganz anders vor. Bei *Unser Körper* vom Fliegenden Theater steht die Erforschung des eigenen Körpers im Vordergrund. Die Theatermacher\*innen arbeiten viel mit Objekten und Modellen und übersetzen so Körperfunktionen in Bilder. In der Performance vom Theater o.N. *u...artificial intelligence* verbindet der Künstler Musik und Bewegungen, unter anderem inspiriert aus dem Butoh-Tanz. Die Arbeit mit den Kindern findet parallel zum Probenprozess statt.

### **Fanny, du bist seit 2019 Teil des TUKI Teams und leitest TUKI Bühne seit 2020. Was macht das Format aus deiner Sicht besonders?**

**Fanny Frohmeyer:** Zum einen, dass TUKI Bühne den Produktionsprozess umdreht, in dem es von den Kindern ausgeht und sie nicht nur adressiert. Dass die Kinder bereits im Moment der Konzeption an der Bühnenproduktion beteiligt sind, ist sehr besonders. Zum anderen zeichnen sich die TUKI Bühne Produktionen dadurch aus, dass die gleichen Künstler\*innen sowohl an der Arbeit mit den Kindern als auch am künstlerischen Prozess für die Produktion beteiligt sind. Das tolle ist, dass schon der Prozess mit den Kindern die Theatermacher\*innen herausfordert und ihren Blick verändert. Die Erfahrungen mit den Kindern beeinflussen den künstlerischen Umgang mit dem Material. Es entsteht ein Kindertheater, das ohne die vorhergegangene gemeinsame Forschungszeit nicht möglich wäre.

Zum dritten fördert TUKI Bühne gezielt mobile Produktionen, die in den Kitas selbst aufgeführt werden können, bringt also Kindertheater zu den Kindern. Manchen Kitas ist es nur mit großer Anstrengung möglich, mit ihren Kita-Gruppen ins Theater zu kommen.

### **Welche Rolle spielt TUKI Bühne im Produktionsprozess?**

**Fanny Frohmeyer:** TUKI Bühne gibt einen Rahmen vor, in dem das Material aus den Theaterprojekten mit den Kita-Kindern seinen Weg auf die Bühne findet. Zugleich sind wir Auftraggeber und Co-Produzent von Theaterstücken und decken zumindest einen Teil der Finanzierung ab, indem wir Gelder dafür beantragen. TUKI Bühne macht Theater, ohne selber ein Theater zu sein. Damit übernehmen wir in der Theaterlandschaft einen besonderen Part.

**Interview: Elisabeth Wirth**